Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 62 (1985)

Heft: 7

Artikel: Der Künstler in der Kirche. XI

Autor: Scherer, Bruno Stephan

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1031799

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Künstler in der Kirche XI

P. Bruno Stephan Scherer

Ein temperamentvoller Vertreter der bildenden Kunst, ein Holzschneider, Zeichner und Maler, steht im Mittelpunkt dieses elften «Mariastein»-Sonderhefts «Der Künstler in der Kirche»: Pater *Thaddäus Zingg,* Benediktiner von Einsiedeln, seit 1974 Spiritual bei den Benediktinerinnen im Fahr, 8103 Unterengstringen bei Zürich. In seinem Wort und in den Abbildungen soll sein Werk zu uns sprechen.

Im Kloster Fahr lebt und schreibt auch die Dichterin Sr. *Hedwig Silja Walter.* Auf zwei neue Bücher von ihr sei hier hingewiesen: Auf die Weihnachtsgeschichte «Stern in der Kugel» (Olten: Walter 1984) und die lyrischen Meditationen über das Glaubensbekenntnis im Spiegel der sieben Schöpfungstage: «Die sieben durchsichtigen Tage» (Graz: Styria 1985 / Auslieferung in der Schweiz: Jordan-Verlag, Zürich).

Auch von der deutschen Benediktinerin und Schriftstellerin *Kyrilla Spiecker,* die in «Mariastein» Nr. 7/1982 vorgestellt wurde, sind neue Bildbände anzuzeigen: Im Walter-Verlag, Olten, die Bildmeditationen «Vergrabenes Feuer»/Die letzten Passionsblätter des Malers Josef Hegenbarth (1982) und «Zum Schauen berufen» (1981); bei Echter, Würzburg: «Kapitelle. Künder des Glaubens» (1984); im Bernward-Verlag, Hildesheim: «Wegspur ins Heil»/Meditationen zur Christus-Säule in Hildesheim (1985).

Mit dem Blick auf die Holzschnitte von P. Thaddäus Zingg zum «Antiphonarium monasticum» sei auch der *Choralschola des Stiftes Einsiedeln* ehrerbietige Reverenz erwiesen. Ihr wurde der Innerschweizer Kulturpreis 1984 zugesprochen. Ihr hervorragendes Singen und Gestalten des Gregorianischen Chorals ist zwar in erster Linie Gottesdienst, immer aber auch künstlerisches Schaffen in der Kirche.

Wieder ist es mir nicht gelungen, von den beiden literarischen Reihen *«Innerschweizer Lyriktexte»* und *«Innerschweizer Prosatexte»* zu berichten, die seit 1979 erscheinen, von Dr. Alphons Hämmerle und mir betreut und vom Cantina-Verlag, 6410 Goldau (Mythenstr. 20), ausgeliefert werden. Ich bitte die literarisch Interessierten unter unsern Lesern, sich beim Cantina-Verlag Prospekte zu erbitten oder sich an den Schriftenständen in Mariastein und Beinwil SO damit zu bedienen. Im Schriftenstand von Beinwil liegen alle bisherigen 12 Titel der «Innerschweizer Lyrik- und Prosatexte» auf. Ein Geheimtip daraus: «Botschaften aus Japan»; Gedichte (das Erlebnis Japans aus 30 Jahren!) und ein Essay (zum Verständnis japanischer Geistigkeit) des Schweizer Missionars und Literaturprofessors *Thomas Immoos.*

Und noch ein Hinweis: *Alphons Hämmerle,* der uns in «Mariastein» Nr. 6/1976 verraten hat, warum er schreibt, hat in einem ansprechenden Büchlein mit reicher Bebilderung 13 Städte und Landschaften Italiens dargestellt, darunter auch Subiaco, wohin sich der junge St. Benedikt einst als Eremit zurückgezogen hat: «Dome und Zypressen» (Cantina-Verlag, 6410 Goldau. 77 S., Fr. 14.80).